

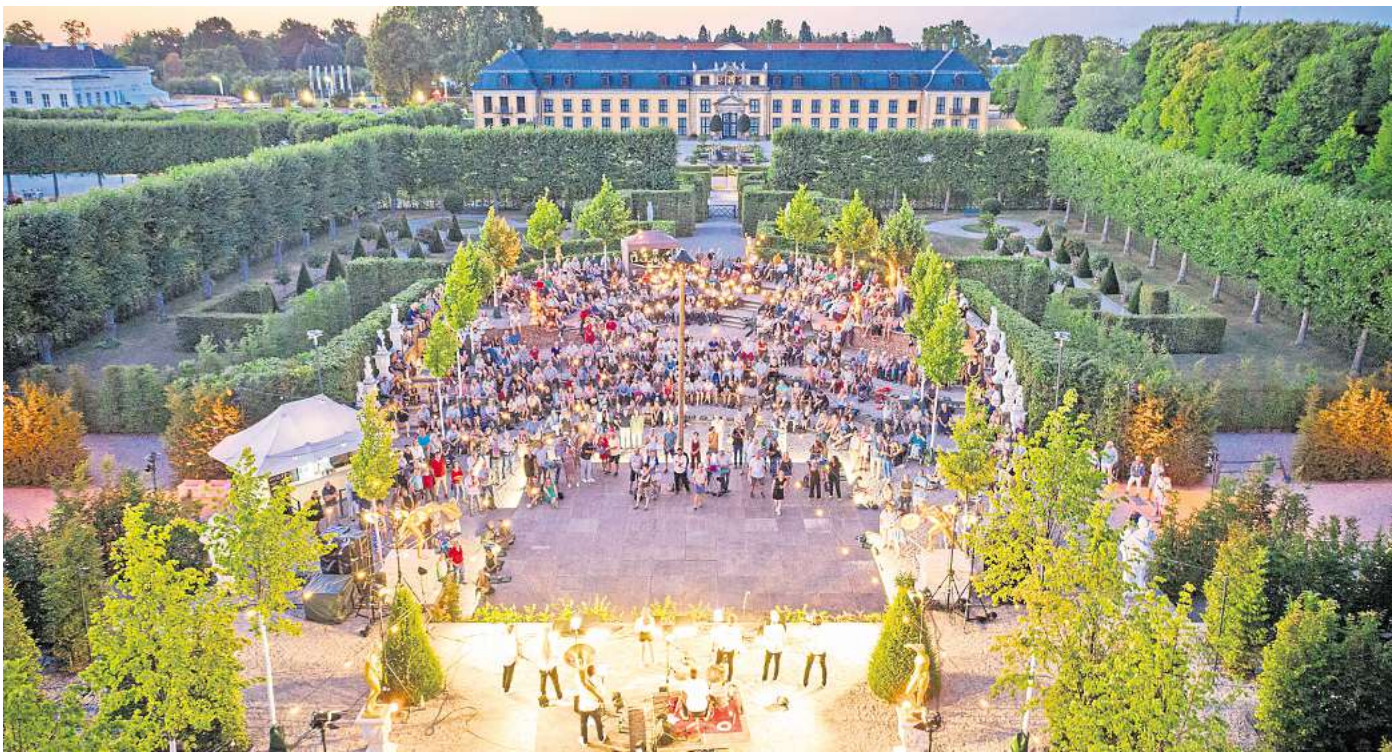
Sommernächte im Gartentheater

Tipps der **magaScene**: Lauschige Abende unterm Sternenzelt

Hannover. Wenn die Tage lang und die Abende lau sind, verwandelt sich das historische Gartentheater wieder in eine Bühne für unvergessliche Kultur-erlebnisse. Vom 1. bis 24. August präsentieren die Sommernächte im Gartentheater in den Herrenhäuser Gärten ein facettenreiches Programm aus Musik, Poetry Slams und Kinofilmen unterm Sternenzelt.

„Die Sommernächte im Gartentheater sind aus Hannovers Kulturkalender nicht mehr wegzudenken – und haben auch die Herzen unseres Publikums erobert. Dieses besondere Format begeistert mich jedes Jahr aufs Neue: Es fügt sich harmonisch in die historische Kulisse des Heckentheaters ein, ist erfrischend zeitgemäß und setzt stets neue Akzente“, so Prof. Dr. Anke Seeger, Direktorin der Herrenhäuser Gärten.

Eröffnet wird das Festival am 1.8. von der Berliner Folk-Band Mighty Oaks, die sicherlich noch durch ihre Hit-Single „Brother“ aus dem Jahr 2014 bekannt ist. Bei den Sommernächten präsentieren sie ihr 2024 erschiene- nes Akustik-Album „High Times“. Am 2.8. lädt die Jazz- rausch Bigband mit ihren mitrei- ßend-rhythmischen Sounds aus Techno, Jazz und Klassik, Kon- zert- und Club Tanzwütige



So lauschig können Sommernächte sein.

FOTO: CHRISTIAN WYRWA

und Jazzfans ins Gartentheater ein – eine Kooperation mit dem Jazz Club Hannover. Sommerliches Flair und eine Mischung aus Leichtigkeit und Komplexität prägen die Songs des brasiliani- schen Sängers, Komponisten und Instrumentalisten Leo Mid- dea, der am 3.8. mit seiner vier- köpfigen Band auftritt (in Koope-

ration mit dem Jazz Club Hanno- ver).

Am 7.8. verbindet die Indie- Folk Band Black Sea Dahu ihre Lieder mit dem atmosphäri- schen Klang des Streichquar- tetts Amour sur Mars – ein inten- sives Konzerterlebnis. In Koope- ration mit der Jungen Kultur des Kulturbüros und dem Kulturha-

fen e.V. gibt es am 8.8. die zweite Klubnacht, die dort ansetzt, wo im vergangenen Jahr begonnen wurde. Im Rahmen der Konzert- reihe Sirup, konzipiert von kar- gah e.V., gibt es am 9.8. einen Abend mit Konzert und DJ Set: Sängerin und Keyboarderin Joy Frempong und Produzent und Drummer Melodydreamer ma-

chen seit einem Jahrzehnt als Band OY über alle musikali- schen, sprachlichen und kultu- rellen Grenzen hinweg Musik. Er- gänzt wird der Abend durch den DJ Acid Burrito.

Für frühe Vögel und Nacht- eulen öffnet der Große Garten am 10.8. wieder vor dem ersten Son- nenstrahl um 5 Uhr. Schauspieler

und Sprecher Justin Hübeler lädt dazu ein, Lyrik und Poesie zum Himmelsspektakel zu lauschen, während die Liedermacherin Janne Surma den Sonnenauf- gang mit ihrer Akustik-Musik be- gleitet. Die beliebten Poetry Slams in Kooperation mit „Macht Wortel“ – dem hannoverschen Poetry Slam bringen zwei Forma- te mit: Am 14.8. präsentiert der „Best of Slam!“ eine Auswahl der besten Bühnenpoeten aus dem deutschsprachigen Raum, am 15.8. stehen dann Teams auf der Bühne: „Team Players!“ markiert die Königsdisziplin des Poetry Slams und überzeugt mit Live- Performances der Slam-Duos. In diesem Jahr erstmals dabei: das Quiz Royal. Passend zum 350. Jubiläum des Großen Gartens testet Moderatorin und ZDF Quiz-Champion-Siegerin Vroni Kiefer das Publikum mit kniffligen Fragen zu den Herrenhäuser Gärten.

Traditionell bilden die Kinofil- me unterm Sternenzelt den Ab- schluss der Sommernächte. Am 20.8. läuft das Portrait von „Niki de Saint Phalle“, am 21.8. „Die leisen und die großen Töne“, „Mi- ckey 17“ steht am 22.8. auf dem Programm. Am 23.8. feiert der Große Garten ein Sommerfest im Rahmen seines 350. Jubiläums. Die Sommernächte sind auch dabei und präsentieren Kurzfilme

im Gartentheater. Den Ab- schluss der Kinowoch bildet am 24.8. die Tragikomödie „Pfau – bin ich echt?“.

gartentheater-herrenhausen.de
oder **ticket-onlineshop.com/**
ols/sommernaechte



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neu- gkeiten aus der lokalen Kultursze- ne finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnerme- diums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



Vier Wände auf wenigen Quadratmetern: Bevor das Tiny House zum Wohnraum wird, sollten rechtliche und bauliche Fragen sorgfältig geklärt sein. FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA-MAG



Tipps für Tiny-House-Käufer

Minimalismus mit Plan

Mit wenig Platz auskommen, un- nötigen Ballast loswerden und trotzdem in den eigenen vier Wänden wohnen: Wer solche Ziele verfolgt, denkt vielleicht ir- gendwann über die Anschaffung eines Tiny House nach.

Wer eine solche Entschei- dung nicht irgendwann bereuen möchte, sollte gut vorbereitet an den Kauf und die Planung heran- gehen. Die Zeitschrift „Stiftung Warentest Finanzen“ (7/2025) hat wichtige Tipps parat:

1. Werden Sie sich über Ihre Wünsche klar: Wollen Sie dauerhaft in dem kleinen Häu- chen wohnen oder soll es eine

Wochenend-Zuflucht werden? Davon hängt ab, welche Anfor- derungen Stellplatz und Tiny House erfüllen müssen. Braucht es etwa ein Grundstück mit viel Garten, ausreichend Schatten und einen ÖPNV-Anschluss? Und: Reicht die Standard-Aus- stattung fürs Haus oder müssen spezielle Wünsche berücksich- tigt, besondere Materialien ver- wendet werden?

2. Schauen Sie sich beim Her- steller vor Ort Modellhäuser an. Lassen Sie sich Beschei- nigungen zum gewünschten Mo- dell geben und diese im Zweifel vom Architekten prüfen. So kön-

nen Sie sicherstellen, dass das Haus wichtige Wärmeschutz-, Sicherheits- und Baustatik- Standards erfüllt, die gegebe- nenfalls baurechtlich vorge- schrieben sind.

3. Das Tiny House einfach so auf die eigene grüne Wiese stellen?

Keine gute Idee. Immerhin braucht es auch hierfür eine Ge- nehmigung. Holen Sie dafür früh- zeitig sämtliche Informationen über Grundstück und Haus ein und klären Sie mit Architekt und Ämtern, ob es überhaupt mög- lich ist, das Tiny House wie ge- wünscht aufzustellen. (DPA)

Spart Energie und Geld

Heizung auf Sommerbetrieb stellen



Heizung auf Sommerbetrieb umstellen: So wird Energie gespart und unnötiger Verbrauch vermieden. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-MAG

Damit in den warmen Monaten die Heizung nicht unnötigerwei- se Energie verbraucht, sollten Haus- und Wohnungsbesitzer ihre Heizanlage in den Sommer- betrieb versetzen. Dazu rät die Verbraucherzentrale Baden- Württemberg.

Schaltet man die Heizung in- des komplett aus, besteht bei einer zentralen Warmwasserauf- bereitung die Gefahr, dass das Wasser kalt aus dem Hahn kommt. Außerdem können sich dann in stagnierendem Wasser Legionellen bilden. Ganz ab- schalten sollten Bewohner die Heizung daher nur, wenn sie Warmwasser dezentral über

einen Boiler oder Durchlauferhit- zer bekommen.

Sommerbetrieb ab dauerhaft milden Nächten

Eigentümer können Ihre Heizung an der Anlage selbst oder in der Heizungs-App auf Sommerbe- trieb umstellen. In modernen An- lagen geschieht das teilweise automatisch. Dennoch lohnt sich ein Kontrollblick.

Der beste Zeitpunkt für die Umstellung ist laut der Verbrau- cherzentrale, sobald die Nacht- temperaturen dauerhaft bei über 12 bis 15 Grad liegen. Die Um- stellung lohnt sich: Aktuellen

Schätzungen zufolge ließen sich durch den Sommerbetrieb bis zu acht Prozent Heizkosten pro Jahr einsparen, so die Verbrau- cherschützer. Ventile im Som- merbetrieb voll aufdrehen

Die Thermostatventile an den Heizkörpern am besten nicht auf null stellen, sondern auf die höchste Stufe drehen, raten die

Verbraucherschützer. Denn ansonsten könnten sie festkleb- men – was im Herbst zu einem

Heizungsausfall führen kann. Dank Sommerbetrieb werden die Heizkörper nicht warm.

Mieter haben in der Regel kei- nen Zugriff auf die Heizungsanla- ge und können den Sommerbe- trieb nicht selbst einstellen. Be- vor sie die Thermostatventile im Sommer voll aufdrehen, sollten sie sich daher beim Eigentü- mer oder der Verwaltung erkundigen, ob die Heizung bereits umge- stellt wurde. (DPA)

MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Maleralarbeiten
- Bodenbeläge

05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de
Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg · Büro: Kantstr. 5

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung

Firma Cord Mönnig

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung

- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 · 31860 Emmerthal/OT Voremborg
Telefon (05155) 8505 · Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher · Preiswert · Schnell

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt
Baumfällungen · Sturmschadenbeseitigung
Rasenpflege- und Aufbereitung
Grabpflege · Objektbetreuung
Rollrasenverlegung · Baggararbeiten · etc.

Gartenpflege Wohlann UG
(haftungsbeschränkt)

Johannes-Kepler-Str. 4D · 30974 Wennigsen
05103 - 6 09 09 57 · gartenpflege.wohlann@gmx.info

10 % Rabatt

bei einem Netto-Umsatz von
150 € für Gartenarbeiten.

Bis Ende November 2025 gültig!

Rohrreinigungsdienst Mike Ihlau

24 Stunden NOTDIENST

Ihr Fachmann für
Abwassertechnik, Sanierung und Reparatur

Telefon Hannover 0511 - 7 60 46 13
Notfall Zentrale Ronnenberg 05109 - 56 32 62

Zum Alten Garten 7
30952 Ronnenberg
Fax 05109 - 56 32 67

www.ihlau-rohrreinigungsdienst-ronnenberg.de

Bispermönnig

Telefon (05155) 8505 · Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher · Preiswert · Schnell